

Der Vorsitzende, Herr Waldästl, fasste kurz den Inhalt der Vorlage zusammen und machte deutlich, dass das Land zur Förderung mehr Mittel bereitstellen müsse, da der Bedarf an allen KiTas gegeben sei. Der Beschluss müsse zudem gefasst werden, damit die Mittel in Sankt Augustin gehalten werden können.

Die Vorsitzende des DKSB, als Vertreterin der von der Umverteilung betroffene KiTa, Frau Friedhofen, bekräftigte die Aussage des Vorsitzenden und äußerte die Bitte an den JHA und die Politik, sich dafür einzusetzen, dass künftig für diese wichtige präventive Arbeit ausreichend Mittel bereitgestellt würden.

Der Vorsitzende, Herr Waldästl, regte an, dass die Politik dieses wichtige Thema mit Blick auf die Landtagswahlen 2022 mit in Ihre Landesparteien nehmen sollte.